

### An unsere Bezieher.

Mit diesem umfangreichen 1. Heft des 23. Jahrgangs — 1961 — hat die Arbeitsgemeinschaft die Gelegenheit ergriffen, die alte Herrschaft Badenweiler, insbesondere die heutige Kreisstadt Müllheim in den Kreis ihrer Darstellungen einzubeziehen. Eine Reihe bewährter Freunde der Heimatgeschichte vereinigte sich mit uns, um dem Heft den Inhalt und den Charakter zu geben, die dem nördlichen Teil des Markgräflerlandes entspricht. Wir haben u. a. dem historischen Festzug, der bei der Jubiläumsfeier des 1200jährigen Bestehens und des 150. Geburtstages der Stadterhebung Raum gegeben, um anderen Gemeinden, die in den nächsten Jahren ihr Jubiläum zu feiern gedenken, ein Beispiel darzubieten, was und wie zu gestalten ist, um den Einwohnern der Gemeinde und der umliegenden Dörfer den nachhaltigen Eindruck zu erwecken, was in den Jahrhunderten über die Menschen ihres Dorfes und über ihre Fluren als Schicksal hinweggeschritten ist.

Aber jedes Dorf ist nur ein Teil des größeren Raumes und trägt seine Last und seine Freuden in der Gesamtheit des deutschen Volkes, des Reiches und seiner Staaten. Daher ist auch hier der Kreis gezogen, in dem sich das Geschehen der Ortschaften der oberen Herrschaft Badenweiler, insbesondere des Oberamtsortes Müllheim abspielt.

Als wir am 28. Mai 1961 unsere Frühjahrsversammlung im Belchendorf Neuenweg abhielten, mußten wir unter Berücksichtigung der gestiegenen Kosten der Herstellung der Hefte eine Erhöhung des jährlichen Bezugspreises um 1,— DM vornehmen. Der Bezugspreis beträgt daher von 1961 an 6,50 DM. Wir bitten um baldige Einsendung des Betrages an die auf der Innenseite des Umschlages angegebenen Konten der Volksbank in Schopfheim oder des Postscheckamtes Karlsruhe.

Die Arbeitsgemeinschaft  
„Markgräflerland“  
für Geschichte und Landeskunde